

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix d'un numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse Italienne, à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 21. Februar. Inhaber der Firma Adolf Restle in Zürich V, ist Adolf Restle, von Aach (Amt Pfunddorf, Baden), in Zürich V. Möbel-schreinerei: Seefeldstrasse 41.

21. Februar. In der Firma Badertscher & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 441) ist die Prokura des Joseph Friedrich Gubser erloschen; dagegen hat die Firma Kollektiv-Prokura erteilt an: Theodor Heiges, von Esslingen am Neckar, in Zürich V, und an Fritz Benz, von und in Wallisellen.

21. Februar. In der Firma Badertscher & Co Automobiles in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 126 vom 13. November 1903, pag. 1701) ist die Prokura des Joseph Friedrich Gubser erloschen.

21. Februar. Inhaberin der Firma L. Krebser-Läubli in Seebach ist Louise Krebser geb. Läubli, von und in Seebach. Hafnerei und Immobilien-verkehr. Im Schärenmoos. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Gottlieb Krebser-Läubli.

21. Februar. Der Arbeiterkonsumverein a. d. Töss in Freienstein — Genossenschaft — (S. H. A. B. Nr. 44 vom 8. Februar 1900, pag. 179) hat in der Generalversammlung vom 10. Dezember 1905 an Stelle des ausgeschiedenen Präsidenten Hermann Lüscher in den Vorstand gewählt Otto Schaufelberger, von Wald, in Freienstein, und zum Präsidenten ernannt Albert Ruppert (bisher Aktuar). Der Vorstand bestellte als Aktuar den genannten Otto Schaufelberger. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor, Caspar Thalmann, namens der Genossenschaft kollektiv.

22. Februar. Die Firma U. Bosshard in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 172 vom 22. April 1905, pag. 685) und damit die Prokuren Elise Bosshard-Fuog und Oskar Bosshard ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Ernst Bosshard, Architekt, in San Franzisko (Kalifornien), und Oskar Bosshard, Ingenieur, in Zürich II, beide von Zürich, haben unter der Firma U. Bosshard Söhne in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «U. Bosshard» übernimmt. Der Gesellschafter Oskar Bosshard führt allein für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift. Ingenieur-Bureau und Unternehmung in Wasser- und Tiefbau. Schanzengraben 7, und Bleicherweg 2.

22. Februar. Inhaber der Firma G. Bäschlin-Fierz in Zürich III ist Emil Gustav Bäschlin-Fierz, von Schaffhausen, in Rüslikon. Bau- und Steinhauergeschäft. Steinstrasse 68.

22. Februar. Firma J. Vollenweider & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 17). Hermann Giesch ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung, sowie seine Prokura gelöscht werden. Als neuer Kommanditär ist per 1. Februar 1906 eingetreten: Arnold Plutschow, von Zürich, in Zürich III, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken).

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen.

1906. 22. Februar. Unter der Firma Käsegenossenschaft Rumisberg, mit Sitz in Rumisberg, hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb oder durch den Verkauf an einen Käser, bezweckt. Die Statuten sind am 28. Januar 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Konkurs oder Ausschluss. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei auf Schluss des Rechnungsjahres mit Kündigung von mindestens 5 Monaten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben in erster Linie. Unter Ausschluss der Solidarität haftet sodann jedes einzelne Mitglied nach seinem Austritt fünf Jahre lang im Wertverhältnis der von ihm gelieferten Milch. Für allfällige Insolvenz einzelner haften die übrigen Mitglieder solidarisch und persönlich bis auf einen Betrag von je Fr. 100. Zur Ausmittlung des Verhältnisses ist vom Sekretär eine Kontrolle über die Milchlieferung der Genossenschafter zu führen; die zur Einrichtung des Gebäudes und des Betriebes zu kontrahierende Schuld ist jährlich mit wenigstens 2 % zu amortisieren. Ein jährlicher Betriebsausgabenüberschuss ist durch Mitgliederbeiträge im Verhältnis zur jeweiligen gelieferten Milch zu decken. Eine Gewinnverteilung darf bis nach vollständiger Amortisation der Schulden nicht stattfinden. Eine Verteilung des Vermögens nach stattgefundener Liquidation erfolgt analog der Haftbarkeit im Wertverhältnis zur gelieferten Milch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht das

Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte vorschreibt, durch Umieten. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung und 2) ein aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und Weibel bestehender 5gliedriger Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Ryl, Joh. Ulrichs, Präsident; Alfred Schneeberger, Vizepräsident, Johann Ischi-Jordi, Kassier, Emil Ryl, Johannesen, Sekretär, und Carl Tschumi, Weibel, alle wohnhaft in Rumisberg. Geschäftslokal: Neue Käseerei an der Dorfstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1906. 21. febbraio. La ditta in nome collettivo E. e A. Brilli ^{F^{ma}} fu Ing. Ernesto, in Bellinzona, laboratorio galvanico e officina meccanica, con fabbrica di mobili in ferro (F. u. s. d. c. del 27 gennaio 1905, n° 36, pag. 142), si è sciolta per cessazione del commercio, la liquidazione fu già operata e perciò la suddetta ditta è cancellata dal registro di commercio dietro istanza dei titolari.

21. febbraio. Sotto la ragione sociale „Robur“ Officina meccanica per azioni già fratelli Brilli, è stata costituita una società anonima, con sede in Bellinzona, avente per scopo e per oggetto l'esercizio di una officina meccanica e lavori affini. La data degli statuti è il 14 gennaio 1906. La società è costituita per un periodo di tempo indeterminato. Il capitale sociale è fissato in franchi trentamila (fr. 30,000), diviso in sessanta (60) azioni al portatore da (fr. 500 cinquecento) ciascuna. Le pubblicazioni riguardanti la società hanno luogo sul foglio ufficiale del cantone Ticino. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del Presidente del consiglio d'amministrazione o di un membro del comitato di vigilanza, e del Direttore della società. Presidente del consiglio d'amministrazione è Savino Maestrani, di Aquila, in Bellinzona. Membri del comitato di vigilanza sono: Battista Gervazoni, e Domenico Giambonini; Direttore della società è Emilio Brilli, da Cureglia, in Bellinzona.

21. febbraio. La società in accomandita per azione «Cesare Del Biaggio e C^a», in Bellinzona, fabbrica di carri e vetture ed articoli affini (F. u. s. d. c. del 10 novembre 1904, n° 426, pag. 1702) notifica che in relazione alla risoluzione dell'assemblea dei soci tenuta il 18 febbraio 1906, con la quale alla unanimità di tutti i componenti la società è stato risolto lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione sotto la ragione sociale Società in accomandita Cesare Del Biaggio e C^a in liquidazione. A liquidatore venne nominato Enrico Sini in Bellinzona, in relazione agli statuti della società che acconsentono che a liquidatore venga nominato una persona diversa del gerente.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 19 février. Le chef de la maison Henri Bessire, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Louis-Aimé Bessire, de Péry (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: 87, Rue du Temple Allemand.

19 février. Frédéric-Ernest Kohler, de Meiringen (Berne), et Elie-Alcide Froidevaux, du Noirmont, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Fréd. Kohler & C^{ie}, une société en nom collectif commencée le 1^{er} février 1906. Genre de commerce. Denrées coloniales et vins. Bureau: Rue du Crêt n° 14.

20 février. La Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Louis Andemars, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 22 août 1899, n° 269) a dans son assemblée générale du 18 décembre 1905, apporté les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce précitée. Le capital social a été réduit à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en cinquante actions de cent francs, au porteur. Arnold Weber a cessé de faire partie de l'administration de la société qui est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur actuel Georges Eberhard, de Jegenstorf (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

20 février. Le chef de la maison C. Schorpp-Vaucher, à La Chaux-de-Fonds, est Madame Cécile-Marie Schorpp-Vaucher, femme séparée de biens de James-Henri Schorpp-Vaucher, de Neuchâtel, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, achat et vente. Bureau: 87, Rue du Temple Allemand.

20 février. La maison C. Schorpp-Vaucher, à La Chaux-de-Fonds donne procuration à James-Henri Schorpp-Vaucher, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

20 février. Sous la raison Société Foncière (S. A.), il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'acquisition de terrains, la construction de bâtiments sur les terrains acquis, la vente de terrains avec ou sans bâtiments sus-assis. Les statuts de la société portent la date du 8 février 1906. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de quarante deux mille cinq cents francs (fr. 42,500), divisé en quatre vingt cinq actions au porteur de cinq cents francs. Les publications de la société ont lieu dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de trois à sept membres. Ont été nommés membres du conseil d'administration: Henry Rieckel, Jean Zweifel, Jacques Wolff, Simon Grumbach, Henri Clivio, Jean Crivelli et Charles Girardet, tous à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux membres du conseil d'administration; elle est liée par leur signature collective. Bureau: 2, Rue du Marché.

Compte de profits et pertes **de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano** et de ses agences à Locarno, Mendrisio et Chiasso pour l'exercice 1905.

(Ratifié par l'assemblée générale des actionnaires du 22 janvier 1906.)

Doit.
Charges.

Avoir.
Produits.

I. Frais d'administration.		I. Produit du compte d'effets de change.	
76,301	55	Effets escomptés sur la Suisse:	
495	75	Intérêts perçus	153,926. 25
3,635	—	Récompte de l'exercice précédent à 6 %	17,892. 10
2,389	15		177,818. 35
11,334	16	A déduire: Récompte au 31 décembre 1905 à 6 %	32,486. 15
12,808	86		144,832. 20
800	—	Effets sur l'étranger:	
1,500	—	Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours	39,689. 78
5,000	—	Récompte de l'exercice précédent à 6 %	3,456. 75
1,005	—		43,146. 53
117,978	43	A déduire: Récompte au 31 décembre 1905 à 6 %	12,561. 81
			30,585. 22
		Avances sur nantissement:	
2,946	10	Intérêts perçus et commissions	27,998. 63
19,724	60	Récompte de l'exercice précédent à 6 %	13,784. 64
18,739	50		41,783. 32
52,300	20	A déduire: Récompte au 31 décembre 1905 à 6 %	9,505. 30
			32,278. 02
		207,695	44
II. Impôts.		II. Intérêts créanciers et commissions.	
		a. Sur créances en comptes courants.	
		Des banques d'émission et correspondants	58,147. 77
		Des comptes courants débiteurs	153,909. 91
		Des divers (changes et provisions)	16,770. 87
		b. Sur autres créances et placements.	
		De reports	197,212. 90
		De placements hypothécaires:	
		Intérêts perçus	39,287. 85
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905	2,861. 60
			42,149. 45
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	4,905. 10
			37,244. 35
		Effets publics:	
		Intérêts perçus sur les fonds publics propres	192,031. 60
		Bénéfice sur les cours des fonds publics propres	74,078. 50
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1905	12,809. —
			278,919. 10
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	17,792. 40
			261,126. 70
		724,412	50
III. Intérêts débiteurs.		III. Produits des immeubles.	
a. Sur engagements en comptes courants.		Du bâtiment de la banque et de l'agence de Mendrisio	5,665. 50
A comptes de banques d'émission et correspondants	10,882. 85	D'autres propriétés foncières	1,222. 10
A comptes courants créanciers	93,012. 72		6,887. 60
A dépôts en caisse d'épargne	301,981. 86		
b. Sur engagements d'autre nature.		IV. Droits et indemnités.	
Sur engagements à terme (obligations):		Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.	6,154. 20
113,202. 80 Intérêts et coupons payés.			
116,021. 65 Intérêts et coupons échus non perçus.		V. Produits divers.	
229,224. 45		Bénéfices sur commandites et participations	27,272. 60
111,583. 55 A déduire: Intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers	4,589. 22
		Bénéfice sur la vente de propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque	5,427. 96
			37,289. 78
IV. Pertes et amortissements.		Plus-value antérieure sur fonds spéciaux (voir annexe):	
Sur effets publics (moins-value).		Sur fonds publics propres	90,000. —
		Sur participations et propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque	150,000. —
		Sur différence de change	60,000. —
			300,000. —
VI. Bénéfice net.		VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.	
Solde au 31 décembre 1904.	12,453. 23	Sur comptes courants débiteurs	833. 32
Bénéfice net de l'exercice 1905.	242,750. 63		
Libération partielle des actions (voir annexe).		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
		Report à nouveau	12,453. 23
			1,295,731. 07
1,295,731	07		

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano, pour l'exercice 1905.

Répartition des bénéfices suivant les articles 32*) et 33 des statuts.

Le bénéfice net de l'exercice se monte à	fr. 255,203. 83
répartis de la manière suivante:	
5 % sur le capital versé de fr. 2,000,000 (prorata temporis)	fr. 87,500. —
8 % Tantèmes au conseil d'administration sur fr. 155,250. 63	„ 12,420. 05
8 % Tantèmes à la direction et aux employés supérieurs sur fr. 155,250. 63	„ 12,420. 05
Dividende supplémentaire aux actionnaires	„ 62,500. —
Allocation au fonds de réserve statutaire	„ 75,000. —
Report à nouveau	„ 5,363. 76
	fr. 255,203. 83

Annexe. — Plus-value antérieure sur fonds spéciaux (voir détail dans le compte de profits et pertes) . . . fr. 300,000. —
Libération du 30 % des actions, suivant décision de l'assemblée extraordinaire des actionnaires du 23 juin 1905. . . „ 300,000. —

***) Art. 32:** Sur le bénéfice résultant du bilan, il sera premièrement réparti aux actionnaires 5 % sur le capital versé. L'excédent sera réparti de la manière suivante:
a. 10 % au fonds de réserve.
b. 8 % au conseil d'administration (§§ 20 et 21).
c. Jusqu'à 10 % au directeur et aux employés supérieurs.
d. le restant en somme ronde aux actionnaires comme dividende. Lorsque le résultat du bénéfice de l'année se présente dans des conditions favorables, le conseil d'administration pourra proposer à l'assemblée générale de prélever un montant supérieur à 10 % du bénéfice en faveur du fonds de réserve; une proposition de cette nature ne pourra être rejetée que par 1/4 des actionnaires présents ou représentés.

Art. 33: Le fonds de réserve est considéré comme fonds opératif, il n'est pas administré séparément et ne porte pas intérêt. Si l'importance de celui-ci dépasse les 30 % du capital versé, il pourra, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, être réparti ou destiné à libérer partiellement ou totalement les actions.

Bilan annuel

de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano

et de ses agences à Locarno, Mendrisio et Chiasso
au 31 décembre 1905.

Actif.

(Ratifié par l'assemblée générale des actionnaires du 22 janvier 1906.)

Passif.

I. Caisse.			I. Emission de billets.		
1,200,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	2,994,500	—
113,166	49	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)	5,500	—
1,313,166	49	Encaisse légale.			3,000,000
5,500	—	Propres billets (voir annexe n° 1).			
95,500	—	Billets des autres banques d'émission suisses.			
5,099	85	Dépôt à la Chambre de compensation, compte B.			
1,465,244	21	45,978 90			
		Autres valeurs en caisse.			
II. Créances à courte échéance.			II. Engagements à courte échéance.		
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
5,680	87	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	119,701	79
2,464,903	58	Correspondants débiteurs.	Correspondants créanciers	465,074	68
183,670	58	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,726,492	78
2,663,461	08	59,256 05	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	1,418,166	—
		Divers: Coupons.	Intérêts échus et non encaissés	116,021	65
			Tantièmes	24,840	10
				4,870,297	—
III. Créances sur effets de change.			III. Engagements sur effets de change.		
		Effets escomptés sur la Suisse:	Traites et acceptations	886,941	78
3,145,049.12	—	30 jours.			
1,089,059.89	—	entre 31 et 60 "			
901,886.64	—	61 et 90 "			
212,894.20	—	après 90 "			
5,339,289	85				
		Effets sur l'étranger:			
162,810.19	—	30 jours.			
654,701.87	—	entre 31 et 60 "			
299,010.60	—	61 et 90 "			
77,499.65	—	après 90 "			
1,194,022	61				
		Avances sur nantissement:			
125,095.80	—	30 jours.			
18,540. —	—	entre 31 et 60 "			
150,800. —	—	61 et 90 "			
336,000. —	—	après 90 "			
7,163,747	76				
		IV. Autres créances à terme.			
		(Disponibles après 8 jours.)			
4,531,134	06	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.			
8,675,000	—	Reports.			
850,752	—	Créances hypothécaires de toutes sortes.			
9,056,886	06				
		V. Placements à terme indéfini.			
863,410	—	Actions			
1,861,337	40	Obligations } suivant inventaire (voir annexe n° 2).			
2,724,747	40	Effets publics.			
40,060	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.			
2,764,813	40	6 — Liquidations et soldes.			
		VI. Valeurs en nantissement.			
1,845,775	—	Effets publics (couverture du 60 % de l'émission des B. B.) (voir annexe n° 2).			
		VII. Placements fixes.			
393,891	20	Commandites et participations.			
125,000	—	Immeuble à l'usage de la banque.			
518,892	20	1 — Mobilier à l'usage de la banque.			
		VIII. Comptes d'ordre.			
15,670	60	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).			
25,494,490	34				25,494,490 34

Annexes au bilan annuel de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano, au 31 décembre 1905.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1905.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500	= fr. 500,000	1,000	499,000
17,500 " " " 100	= " 1,750,000	2,500	1,747,500
15,000 " " " 50	= " 750,000	2,000	748,000
33,500 billets	= fr. 3,000,000	5,500	2,994,500

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Conditions de remboursement.

Les remboursements sont réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à	fr. 200 à vue,
de fr. 201 à	500 après 10 jours de préavis,
" " 501 à	1000 " 20 " " "
" " 1001 à	2000 " 60 " " "
" " 2001 à	3000 " 90 " " "

pour toute somme supérieure, après 6 mois de préavis.

Si l'état de la caisse le permet, il pourra être remboursé à vue toute somme supérieure à celles sus-indiquées. Pendant le terme de préavis, le dépositaire ne pourra exiger ni dénoncer une autre somme que celle préavisée.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

- a. 8309 déposants avec un avoir au-dessous de fr. 200 fr. 227,966. —
5961 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte 1,190,200. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,418,166. —
- c. 5951 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours 8,272,100.26
fr. 9,690,266.26

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers pourront disposer de leur avoir:

Jusqu'à fr. 2000 à vue.

De fr. 2001 à fr. 5000 à 3 jours de préavis.

5001 à 20,000 à 10 "

Pour sommes supérieures suivant entente spéciale avec la direction.

Si l'état de la caisse le permet, la banque se réserve de rembourser toute somme supérieure à celles sus-indiquées, sans préavis.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

- a. 804 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2000 fr. 169,978.26
278 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 2000, à fr. 2000 par compte 556,000. — fr. 725,978.26
- 112 comptes avec un avoir de fr. 2000 à fr. 5000 fr. 150,799.92
166 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 3000 par compte 498,000. — fr. 648,799.92
- Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,374,778.18
- b. 117 comptes avec un avoir de fr. 5000 à fr. 20,000 fr. 616,714.60
49 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, à fr. 15,000 par compte 735,000. —
- Remboursables éventuellement dans les 8 jours fr. 1,351,714.60
- Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,726,492.78
- c. 49 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables après 8 jours 2,616,314.78
fr. 5,342,807.56

Annexe n° 5. Réserve pour différence de change sur l'actif en valeur italienne.

- Etat au 31 décembre 1904 fr. 60,000. —
Etpai pour libération partielle des actions (voir annexe dans le compte de profits et pertes) 60,000. —

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.